K H B
EX NIHILO
PROZESSE KÜNSTLERISCHER ARBEIT
17.OKTOBER 2025 - 14.DEZEMBER 2025
KUNSTHALLE BARMEN
BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
GESCHWISTER-SCHOLL-PLATZ 4-6 WUPPERTAL
WWW.KUNSTHALLEBARMEN.DE

EX NIHILO

17.OKTOBER 2025 - 14.DEZEMBER 2025

PROZESSE KÜNSTLERISCHER ARBEIT

ERÖFFNUNG: 17. OKTOBER 2025, 19.00

VERNISSAGE AM FREITAG, 17.10.2025, 19-22 UHR

feierliche Eröffnung mit einführenden Worten der Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal Prof. Dr. Birgitta Wolff, Bürgermeister Rainer Spiecker und der Leitung Kunsthalle Barmen Prof. Katja Pfeiffer

SAMSTAG, 18.10.2025, 14-18 UHR

ab 14 Uhr Eröffnung für Familien, Kinder und alle Menschen, die den Eröffnungsabend nicht besuchen konnten.
Katja Pfeiffer führt Sie um 14:15 durch die Ausstellung. Gerahmt wird der Samstag von Kreativstationen für Kinder und Jugendliche.

Wie entsteht Kunst?
Mit dieser Frage beschäftigt sich die Ausstellung EX NIHILO in der Kunsthalle Barmen.
Zu sehen sind Arbeiten, die sich mit der künstlerischen Wissens- und Werkproduktion auseinandersetzen. Der Mythos, Kunst könne „ex nihilo" (also aus dem Nichts) entstehen, wird kritisch hinterfragt.
Statt das Bild vom schöpferischen Genie zu bedienen, beleuchten die ausgestellten Werke verschiedene Arbeitsprozesse von Künstler*innen: Umwege, Pausen, Scheitern, Zerstörung, aber auch Sammeln, Basteln oder zielloses Umherschweifen gehören dazu.
Künstlerisches Arbeiten ist weder geradlinig noch magisch, sondern basiert auf vielfältigen Methoden, alltäglichen Praktiken und manchmal auf dem Mut, etwas zu verwerfen.
Die Ausstellung verweist auf Friedrich von Borries' Konzept „Methoden der Kunst", das Phasen wie „rumlaufen", „ausschlafen" oder „basteln" als produktive Tätigkeiten beschreibt. Auch das sogenannte „Cornern" (gemeinsames Verweilen, Warten oder Feiern im öffentlichen Raum) wird als Quelle kreativer Impulse sichtbar.

EX NIHILO macht deutlich:
Kunst entsteht nicht aus dem Nichts, sondern in einem Zusammenspiel aus Erkundung, Austausch, Reflexion und Dekonstruktion – ein Prozess, der in der Kunsthalle Barmen humorvoll wie kritisch erfahrbar wird.

Künstler:innen:
Yesim Akdeniz, Havîn Al-Sîndy, Lasse Bork, Friedrich von Borries, Campus Walks, Merabi Danelia, Valerie Feldhaus, Vincent Gramms, Daniela Georgieva, Bastian Hoffmann, Kadji Elisabeth, Matthias Kolle, Andrea Pichl, Martin Pfeifle, Peter Piller, Daniel Poller, Practic_Transform'25, Corinne Riepert, Cordula Sauer, Julia Schade, Lennart Schneider, Richard Seel, Samuel Treindl, Tim-Aaron Wiebe

17.10 – 14.12.2025

ÖFFNUNGSZEITEN: DONNERSTAG - SONNTAG 14:00 - 18:00

JEDEN DONNERSTAG: RAHMENPROGRAMM
z.B. Workshops, Artist-Talks, Diskussionsrunden, Performances...
Informationen über unsere Website, den Newsletter und Instagram

JEDEN SONNTAG 15:00 FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT: FAMILY AND FRIENDS
mit Kreativstationen für Kinder, Jugendliche und alle, die Lust haben!

FÜHRUNGEN & WORKSHOPS FÜR GRUPPEN:
kontakt@kunsthallebarmen.de

KUNSTHALLE BARMEN

Im Haus der Jugend Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6, 42269 Wuppertal
https://kunsthallebarmen.de
kontakt@kunsthallebarmen.de

Öffnungszeiten:
Do - So: 14 -18 Uhr

Führungen mit Workshops für Gruppen, Schulklassen usw.
sind außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!
Kontaktieren Sie uns bitte mit etwas Vorlaufzeit.
kontakt@kunsthallebarmen.de

Unser Programm ist komplett kostenfrei für Sie,
wir freuen uns über eine Spende!
Über diesen QR-Code ist das unkompliziert möglich.

gefördert durch:

STADT WUPPERTAL
LVR Qualität für Menschen
Bewegung für Barmen www.isgbarmen.de
Sparkasse Wuppertal
WUPPERTAL MARKETING